

**Der Schuljluß.**

Wie verlautet, besteht seitens der maßgebenden Schulbehörden die Absicht eines früheren Schulchlusses für alle Volks-, Bürger- und Mittelschulen sowie für die gleichgestellten Lehranstalten. Die Gründe für einen früheren Abbruch des Schuljahres liegen in erster Linie auf sanitärem Gebiet, doch sprechen auch noch eine Reihe anderer Fragen mit, darunter auch der Umstand, daß die Lehrerschaft, die nicht eingerückt ist, das doppelte und dreifache der Lehrstunden zu absolvieren hat, wie in normalen Zeiten und früher der Beurlaubung bedarf, als in anderen Jahren. Gegenwärtig liegt eine definitive Entscheidung in dieser Angelegenheit noch nicht vor. Die Unterrichtsverwaltung will sich über die Möglichkeit eines frühzeitigeren Schulchlusses eingehend informieren und auch darüber Klarheit schaffen, ob die Erreichung des Lehrzieles bei einer vorzeitigen Einstellung des Unterrichtes möglich ist. Es sind verschiedene Gutachten abverlangt worden, die, wie verlautet, sich in durchaus zustimmendem Sinne äußern und auf Grund derer die Unterrichtsbehörde in nächster Zeit die endgültige, für alle Lehranstalten Oesterreichs Geltung habende Entscheidung fällen wird. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird das heurige Schuljahr in der Zeit zwischen dem 15. und 20. Mai geschlossen werden.

**Der Frühjahrsanbau und die Schule.**

Auf Grund einer Verfügung des Unterrichtsministers werden überall auf dem Lande, wo sich ein Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitern beim Frühjahrsanbau und bei sonstigen Arbeiten geltend macht, die Schulen angewiesen, sich voll und ganz in den Dienst der Landwirtschaft zu stellen. Namentlich werden, um den Schulkindern die Betätigung bei landwirtschaftlichen Arbeiten in jeder Hinsicht zu erleichtern, ihnen nicht nur die notwendigen Befreiungen vom Schulbesuche gewährt und eventuell auch Einschränkungen des Unterrichtsbetriebes für die Dauer des Bedarfes eingeführt werden, sondern es wird auch, wo es unbedingt geboten sein sollte, die Möglichkeit einer vorzeitigen Schließung der Schule gegeben sein.